Das Fach Musik an der MKG

Wusstest du, dass

- Der erste Satz von Mozarts „Kleinen Nachtmusik“ in der Fernsehwerbung, in Kinofilmen und in Videospielen benutzt wird?
- Musikkenntnisse für die Arbeit z.B. als Toningenieur, Produzent, Sounddesigner, Konzertveranstalter, oder in der Vertriebs– und Marketingabteilung eines Plattenlabels erforderlich sind?
- für den Musikunterricht der Oberstufe kein perfektes Instrumentalspiel oder ein absolutes Gehör notwendig sind?
- Musik 3. oder 4. Abiturfach sein kann?
- im Musikunterricht der Oberstufe nicht ausschließlich „klassische Musik“ behandelt wird?

Kleine Nachtmusik

Was wir im Unterricht machen:

In der Einführungsphase erlernst du alle wesentlichen Grundlagen der Musik. Wir wiederholen das Noten- und Partiturlesen und wenden diese Kenntnisse praktisch durch Singen, Instrumentalspiel und eigene kompositorische Gestaltungsaufgaben an.
Wir untersuchen verschiedene Epochen, Musiker, Instrumente und Stile und erwerben dabei adäquates Fachvokabular zur methodischen Analyse von Musik, um sie zu beschreiben, einordnen und bewerten zu können.

In der Qualifikationsphase bauen wir auf den die erworbenen Kompetenzen auf und erweitern sie anhand der auseinandersetzung mit verschiedenen Musikstücken. Dabei haben unterschiedliche Fragestellungen Gewicht, wie die Bedeutung der Gesellschaft auf das Komponieren, das Verhältnis Sprache und Musik oder bestimmte Bedeutungsvorstellungen von Musik.
So beschäftigen wir uns zB. mit der Programmmusik und der Idee der absoluten Musik. In diesem Zusammenhang steht die Frage, ob ein Titel für unser Verständnis des Musikstücks grundsätzlich notwendig ist oder zu sehr lenkt.

Voraussetzungen

- **Keine Voraussetzung, Schüler der Musikklasse gewesen zu sein.** Schüler*innen mit und ohne Vorkenntnisse werden bei der Unterrichtsgestaltung angemessen berücksichtigt.
- Bereitschaft, sich auf die Musik verschiedener Stile und Epochen einzulassen.